

Freundschaft–Liebe–LGBTQ– sexuelle Identität

Wir haben das Projekt Liebe bei Annette Reichel besucht und haben gefragt, wieso sie dieses Projekt gewählt hat.

„Weil ich es sehr interessant und einfach toll finde.“, sagte sie. Dann haben wir noch eine Teilnehmerin gefragt, ob sie zu LGBTQ gehört. „Nein, ich gehöre nicht dazu, aber ich supporte (unterstütze) es.“, antwortete sie uns.



Foto: CCO Public Domain / Unsplash - Eduardo Pastor

3. LGBTQ: Wusstest du, dass...

...es viele LGBTQ-Songs gibt? Besonders erfolgreich war in letzter Zeit „Vincent“ von Sarah Connor. Sie singt von Vincens erster großen Liebe, es ist ein Typ, den er nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Später hat Vincent zwei Kinder „und ‘n starken Mann“. Der Song sorgte für ein Boykott mehrerer Radiosender, weil die erste Textzeile nicht ganz jugendfrei ist...

Auch Katy Perry hat mit „I Kissed a Girl“ einen LGBTQ-Song in die Charts gebracht. Nicht ganz so offensichtlich wie beim Songtitel von Katy Perry und Sarah Connor hat Christina Aguilera das Thema LGBTQ aufgegriffen: Im Song „Beautiful“ geht es um ein schwules Paar, das seine Liebe offen ausleben möchte sowie um eine Transfrau, die nun aussieht, wie sie sich auch fühlt und stolz in den Spiegel schauen kann. Immer wieder dreht sich auch bei Lady Gaga alles um LGBTQ; „Born This Way“ ist ein Statement, sich nicht verbiegen zu müssen. „Du bist gut so wie du bist, denn du bist so geboren“, so die deutsche Übersetzung des Songtextes. Es gibt aber auch kritische Songs: Hozier thematisieren in „Take Me To Church“ die Diskriminierung von LGBTQ seitens der Kirche, aber auch aus dem persönlichen Umfeld. „Sie sagen, wir wären krank“ und für sie gebe es keine „Vergebung“, kritisieren Hozier. Im sehr bewegenden Musikvideo siehst du dann, wie ein homophober Mob die beiden Liebenden angreift.

Und wir haben Frau Reichel gefragt, warum sie dieses Projekt gewählt hat. „Weil ich weiß, dass ganz viele Mädchen und Jungs dieses Thema ganz dringend interessiert und dass es wenige Menschen gibt mit denen sie reden können.“

Justine, Bejna, Daria